

Ä61

Motion

Proposer: Charlotte Günther (JUSO Stadt Bern)

Title: **Ä61 to DE: Eine Schule befreit von Entfremdung: Vision für eine Sozialistische Bildung**

Motion text

Insert from line 86 to 88:

der Ausbildung vorzubereiten. In diesem Kontext ist Bildung bloss ein Mittel, um Zugang zur Arbeitswelt zu erhalten. Zudem kann man die Aufteilung der Schüler*innen in sog. Leistungsgruppen (Real, Sek, Sek A, spez. Sek etc.), welche regulär bereits nach dem 6. Schuljahr erfolgt, als frühe Spaltung der Arbeiter*innenklasse verstehen. Zwischen den einzelnen "Niveaus" bilden sich oft direkte Rivalitäten, insbesondere, wenn die Schüler*innen auch räumlich entlang der sog. Leistungsgruppen getrennt werden. Die Einteilungen in die jeweiligen "Niveaus" verlaufen ausserdem oft zumindest teilweise entlang des sozioökonomischen Hintergrundes der Kinder. Mit vereinfachten Beurteilungen und einer strikten Reglementierung des Bildungswegs kann die Vorbereitung auf die

Reason

Bereits in sehr jungem Alter wird den Kindern durch die Aufteilung nach "Leistungsniveau" beigebracht, dass einige unter ihnen "besser" sind und andere "schlechter". Dies kann extrem spalterische Auswirkungen haben; der Kreis von Menschen, mit denen man interagiert, wird homogenisiert und zwischen den einzelnen "Niveaus" entstehen Rivalitäten, da die einen beweisen wollen, dass sie

nicht "schlechter" sind als die anderen, während dies den anderen direkt beigebracht wird. Dass diese Einteilung zudem oft auch entlang sozioökonomischer Faktoren verläuft, verstärkt die Spaltung zwischen mehreren als Gruppen wahrgenommen zukünftigen Arbeiter*innen.

Supporters

Ron Mule (JUSO Stadt Bern), David Rietzler (JUSO Stadt Bern), Jo N. de Sá (JUSO Stadt Bern), Dominik Neuhaus (JUSO Stadt Bern), Lucas Gijsbers (JUSO Stadt Bern)